



LETTLAND
NORD-GAUJA
WALDGEBIET



STRENČI – SPICU-BRÜCKE, 27 km

Durch die pilz- und beerenreichen Wälder von Vidzeme

Diese Etappe des Baltischen Wald-Wanderweges startet am Beginn des Gauja-Naturpfads, der längs des Flusses führt. An zwei Stellen (vor dem Abbiegen nach Seda und bei Kauči) überquert der Wanderweg die Schnellstraße A3 (Vorsicht!), setzt sich dann auf kleinen Waldwegen entlang eines Sand- und Kiestagebaus fort und bringt die Wanderer vor dem Abbiegen nach Oliņas auf eine Straße mit Sandbelag. Nach 3,5 km auf dieser Straße biegt man rechts ab und setzt die Wanderung bis zur Spicu-Brücke über kleine und einsame Waldwege fort. Hinter der sogenannten Niedrigen Insel (*Zemā sala*) bietet sich eine der schönsten Aussichten im ganzen Landschaftsschutzgebiet „Nord-Gauja“. Am Ende der Etappe, wo die Autostraße P24 die Spicu-Brücke überquert, befindet sich ein Rastplatz und eine Wassertouristenunterkunft.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

..... 27 km



Strecke für 1 (langen) Tag oder 2 Tage



Brücke über die Gauja bei Strenči



Spicu-Brücke über die Gauja



Gaujas-Naturpfad – Kauči – Oliņas – Spicu-Brücke



Größtenteils kleine Waldwege und -pfade, Weg mit Kiesbelag



mittelschwierig als zweitägige Etappe,



schwierig als eintägige Etappe



Hinter Strenči überquert der Weg an zwei Stellen die Schnellstraße A3. Achten Sie beim Überqueren auf Ihre Sicherheit! Das Baden in der ständig veränderlichen Gauja kann gefährlich sein!



Zwischen Strenči und Gaujiena (3-5tägige Wanderung) gibt es keinen Laden und keine Verpflegungsmöglichkeiten!

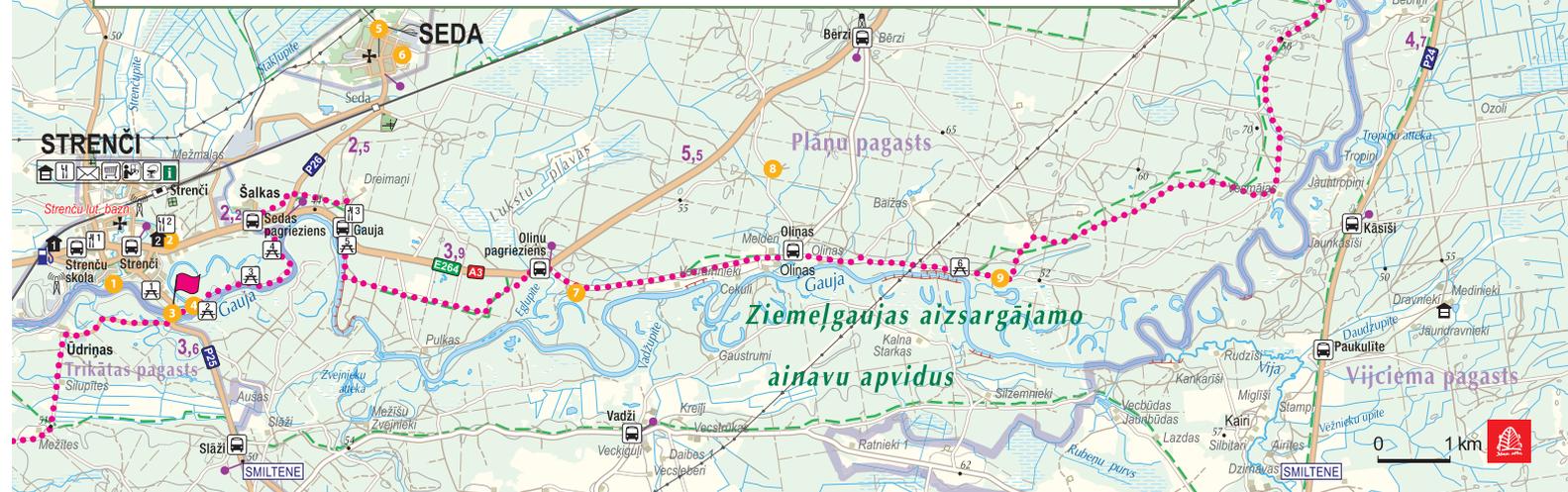
Hinter Oliņas müssen Sie aufmerksam der Kennzeichnung folgen und eine GPX-Datei verwenden, um sich nicht zu verlaufen.



Als eintägige Etappe kann diese Strecke nur von starken Wanderern ohne schwere Rucksäcke bewältigt werden. Alternativ wird die Aufteilung in zweitägige Teilstrecken und die Übernachtung auf dem Rastplatz hinter Oliņas (nur Zeltplätze) empfohlen.

WÄLDER

In Strenči können Sie beim Wandern auf dem Gauja-Naturpfad vieles erkunden – zum Beispiel die je nach Jahreszeit sehr unterschiedlich aussehenden Stadtwälder und diverse kulturhistorische Sehenswürdigkeiten, die aus verschiedenen Epochen stammen. Im Spätsommer und Herbst reisen viele Sammler aus nah und fern hierher, weil die Gegend um Strenči als eine der pilz- und beerenreichsten in der Region Vidzeme gilt. In so manchem alten Kiefernstamm haben sich bis heute Zeugnisse aus dem Ersten Weltkrieg erhalten – Kugeln, Stacheldraht und Bombsplitter. Gleich mehrere alte Bunkeranlagen können besichtigt werden. Der Baltische Wald-Wanderweg verläuft auf dieser Strecke unweit des Biosphärenreservats von Nord-Vidzeme, dem einzigen Schutzgebiet dieser Art in Lettland. In der Gegend um die Niedrige Insel (einer Schleife der Gauja vor der Spicu-Brücke) stehen auf Überschwemmungsböden die in Lettland seltenen Eichen-, Ulmen- und Eschenwälder.



SEHENSWÜRDIGKEITEN

- 1 Holzskulpturenpark.**
Skulpturen zu Ehren des einst hier weit verbreiteten Flößerberufs.
GPS: 57.62239, 25.68837
- 2 Gebäude des Psychoneurologischen Krankenhauses Strenči.**
Der Architekt A. Reinbergs hat auch das Gebäude des Lettischen Nationaltheaters in Riga entworfen. Der Wasserturm/Schornstein des Krankenhauses zählt zu den ungewöhnlichsten Bauten im Baltikum. GPS: 57.62789, 25.70115
- 3 Brücke über die Gauja bei Strenči.**
Zweitälteste mehrfeldrige Stahlbetonbrücke in Lettland.
GPS: 57.61873, 25.70128
- 4 Drava-Eiche (Dravas ozols).**
Baumstamm, der einst der Bienenzucht diente. GPS: 57.61962, 25.70629
- 5 Stadtbaubeispiel Seda.**
Stadtplanung im Stile des Sozialistischen Klassizismus. GPS: 57.65041, 25.75078
- 6 Kulturzentrum Seda.**
Ausstellung zu Kultur und Geschichte des Städtchens.
+371 29436275, GPS: 57.65045, 25.75454
- 7 Oliņu-Quelle (Oliņu avots).**
GPS: 57.62056, 25.79697
- 8 Jagddenkmäler.**
Gewidmet dem Großfürsten von Russland, Wladimir Alexandrowitsch, und dem Opernsänger Rihards Veide.
GPS: 57.63481, 25.84149
- 9 Kaķu-Kiefer (Kaķu dižpriede).**
Womöglich die älteste Kiefer Lettlands. Steht unter Schutz.
GPS: 57.62035, 25.89368

DIENSTLEISTUNGEN

- Unterkünfte**
- 1. Gästehaus „Strenči“**, +371 20242829; GPS: 57.62660, 25.67453
 - 2. Hostel „Ceļa viesnīca“**, +371 20281058; GPS: 57.62690, 25.70106
 - 3. Ethnografischer Hof „Ielīcas“**, 18.–19. Jh. Ein Vidzeme-Bauernhof mit einem vollständigen Ensemble typischer Gebäude. +371 29461673; GPS: 57.65790, 26.00147
- Verpflegung**
- 1. Café „Sanvik“**, +371 29178252; GPS: 57.62770, 25.68450
 - 2. Café „Irina & Madis“**, +371 29403948; GPS: 57.62800, 25.70060
 - 3. Café „Kauči“**, +371 29413873; GPS: 57.62969, 25.74229
- Läden**
- In Strenči – 1**,
GPS: 57.62770, 25.68450
- In Strenči – 2**,
GPS: 57.62708, 25.68873
- Apotheke**
- In Strenči**,
GPS: 57.62721, 25.68439
- Öffentlicher Verkehr**
- Zwischen Strenči, Valmiera und Valka verkehren regelmäßig Busse; der Zug fährt 2-mal pro Tag. „Ielīcas“ auf der Straße P24 ist die Haltestelle, die der Gauja-Brücke am nächsten liegt; der Bus zwischen Valka und Smiltene verkehrt 3–5-mal pro Tag.
Liniennetz und Abfahrtszeiten:
www.1188.lv

Rastplätze

- 1. Am Strand Strenči**, 🔥 ⚠️
GPS: 57.62134, 25.69474
- 2. Rastplatz – 1**, 🔥
GPS: 57.61916, 25.70600
- 3. Rastplatz – 2**,
Max. 3 Feuerplätze.
GPS: 57.62225, 25.71949
- 4. Rastplatz – 3**,
GPS: 57.62672, 25.72638
- 5. Am Gauja-Fluss und Parkplatz an der A3-Straße**, 🔥 ⚠️
GPS: 57.62756, 25.74049
- 6. Hinter „Oliņas“ an der Gauja**, 🔥 ⚠️
GPS: 57.62105, 25.88398
- 7. Am Gauja-Fluss**, 🔥 ⚠️
GPS: 57.66756, 25.97700
- 8. An der Spicu-Brücke**, 🔥 ⚠️
GPS: 57.67265, 25.99651

TOURISTINFORMATION

- i Touristinformation Strenči (TIC)**,
Strenči, Rīgas Str. 7,
www.strencunovads.lv
+371 64715667,
GPS: 57.62723, 25.68481
- i Touristinformationsbüro Valka (TIB)**,
Valka, Rīgas Str. 22,
www.visit.valka.lv,
+371 64725522 oder
+371 26446602;
GPS: 57.77427, 26.01927